

Während der Rallye Stadtteilangebote kennengelernt

Osterholz (ju). Mehr als 25 Einrichtungen und Institutionen in Osterholz hatten 350 Schüler und Schülerinnen der siebten Klassen der Albert-Einstein-Schule, der Gesamtschule Bremen-Ost (GSO) und von der Koblenzer Straße zuvor kennengelernt, die sich zur Abschlussveranstaltung der Stadtteilrallye auf dem Marktplatz im Schweizer Viertel versammelten.

Die Schülerinnen und Schüler mussten auf der Suche nach dem Lösungssatz „Osterholz, gemeinsam vierfältig und bunt“ Aufgaben lösen. Organisiert und betreut wurde die Stadtteilrallye von der AG-Jugend und dem Netzwerk Inklusion. Allen voran zogen Streetworker Mutlu Ersan vom Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit (VAJA), Zara Toland (St.-Pauli-Gemeinde), Vera Kamenow (GuckMal Atelierwerkstatt), Guido Gulbis (GSO) und Aykut Tasan (Quartiersmanagement Schweizer Viertel) die Fäden.

Als Höhepunkt brachten die Band des Jugendhauses Tenever und Zakko aus dem Quartier das junge Publikum auf dem Marktplatz in Stimmung. Moderator Mutlu Ersan bedankte sich bei allen, die zum Gelingen der Stadtteilrallye beigetragen hatten – insbesondere bei den Lehrern, Schülern und Organisatoren.



Streetworker Mutlu Ersan (rechts) betätigte sich bei der Abschlussveranstaltung der Stadtrallye als Moderator.